

Windmühle in Osterby

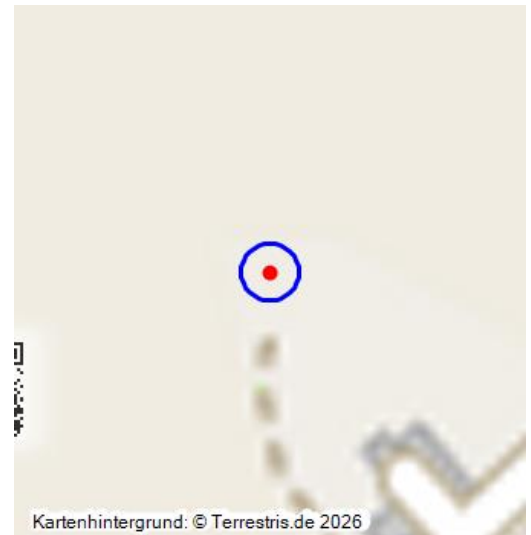
Schlagwörter: [Windmühle](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Osterby (Kreis Rendsburg-Eckernförde)

Kreis(e): Rendsburg-Eckernförde

Bundesland: Schleswig-Holstein



Auf einem kleinen Hügel südwestlich von Osterby stand die Windmühle, die um das Jahr 1864 errichtet wurde. Es war ein *Kellerholländer*, bei dem die Kappe mit dem Windrad drehbar war. Die Anlieferung des Korns und die Abfuhr des Mehls mit Anhängern erfolgte unterhalb des Mühlwerkes, somit witterungsgeschützt. Da man nicht durch den Mühlenhügel hindurchfahren konnte, wird dieser Typ als Kellerholländer bezeichnet.

Die Mühle war bis 1962 in Betrieb, 1983 brannte sie bei Renovierungsarbeiten ab. Heute ist nur noch ein Ruinenrest vorhanden und ein Wiederaufbau ist nicht zu erwarten.

(Jörg Bargmann, Schleswig-Holsteinischer Heimatbund, 2013 / Claus Weber, Redaktion KuLaDig, 2024)

Internet

[geschichte-s-h.de](#): Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte, Mühlen (abgerufen 11.7.2024)

Windmühle in Osterby

Schlagwörter: [Windmühle](#)

Straße / Hausnummer: Mühlenweg

Ort: 24367 Osterby

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1864, Ende nach 1983

Koordinate WGS84: 54° 26 55,25 N: 9° 44 48,49 O / 54,44868°N: 9,7468°O

Koordinate UTM: 32.548.424,22 m: 6.033.700,67 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.548.511,94 m: 6.035.675,18 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jörg Bargmann (2013), Claus Weber (2024), „Windmühle in Osterby“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-62018-20130307-3> (Abgerufen: 24. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

